

Erfahrungen aus dem Aufbau des Netzverbundes der PIBB zur ambulanten Komplexbehandlung

Michael Krebs



vpsg Verein für Psychiatrie und
seelische Gesundheit e.V.

PIBB | Psychiatrie Initiative
Berlin Brandenburg

Interessenkonflikte

- Schatzmeister Verein für Psychiatrie und seelische Gesundheit (vpsg) e.V.
- Geschäftsführer Psychiatrie Initiative Berlin Brandenburg (PIBB) GmbH
- Mitglied in BVDP Bundesvorstand
- Landessprecher Psychiatrie des BVDN Landesverbands Berlin
- Mitglied bei MEZIS e.V. („Mein Essen zahl` ich selbst“)
- Mitglied bei KLUG e.V. (Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit)

Teil 1: Vergangenheit

Ambulante Komplexbehandlung in Berlin

2003

Gründung
vpsg e.V.

2008

Erweiterung auf
Brandenburg

2006

Erster
I.V. Vertrag

2008

Gründung PIBB GmbH



Ambulante Komplexbehandlung in Berlin

2014

Anerkennung
als KV Netz

2019

Netzförderung
durch KV Berlin

10/2022

Start KSV
Psych-RL

2016

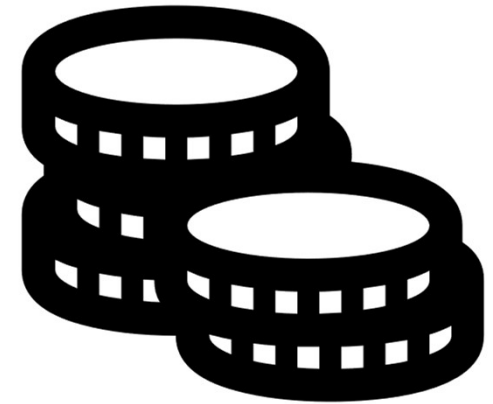
GZF-
Gründung

2021

KSV Psych-RL



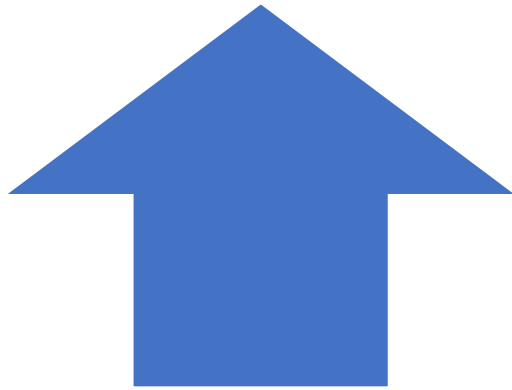
Warum macht jemand im Netz mit?



Teil 2: Gegenwart



2 Möglichkeiten der Netzgründung



Bottom up



Top down

Zahlen & Fakten - Stand 6/23

- Auftaktveranstaltung „Gut Vernetzt“ 08.06.2022 zur KSV PsychRL
- Startschuss in Berlin am 4.10.2022 mit 2 Patientinnen
- Inzwischen ca. 230 Patient*innen

Netzverbund & Kooperationen

- FÄ/PT: n= 56, davon 16 pPT
- Bezugstherapeut*innen: n=36 , davon 16 pPT*innen
- pHKP: n=7
- Soziotherapie: n= 11
- Ergotherapie: n=14
- Klinikkooperationen: n=4

Erste Ergebnisse der KSV Psych-RL (06/23)

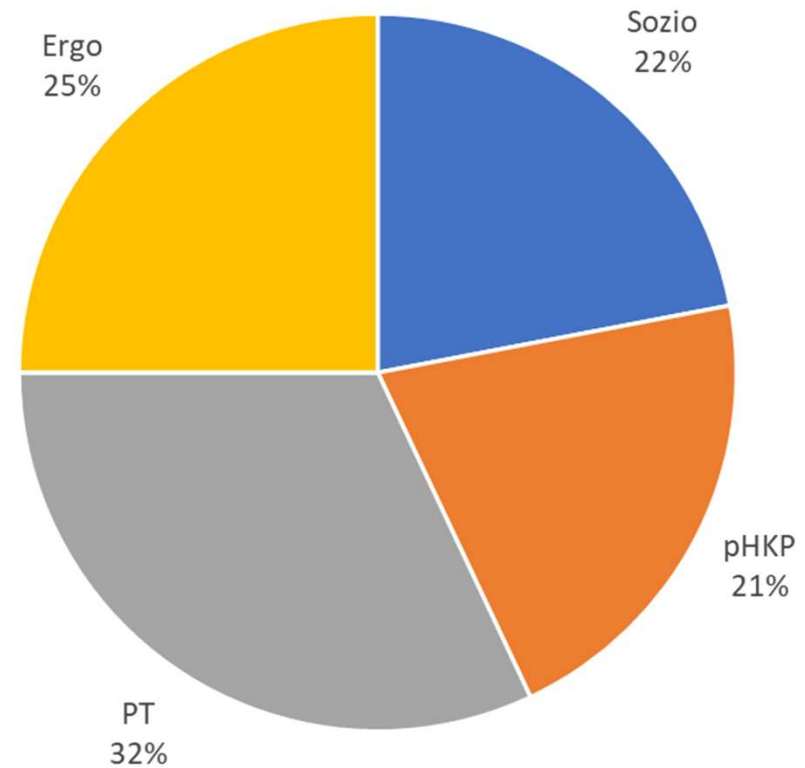
Früher nur:

FÄ + Soziotherapie / pHKP

Inzwischen:

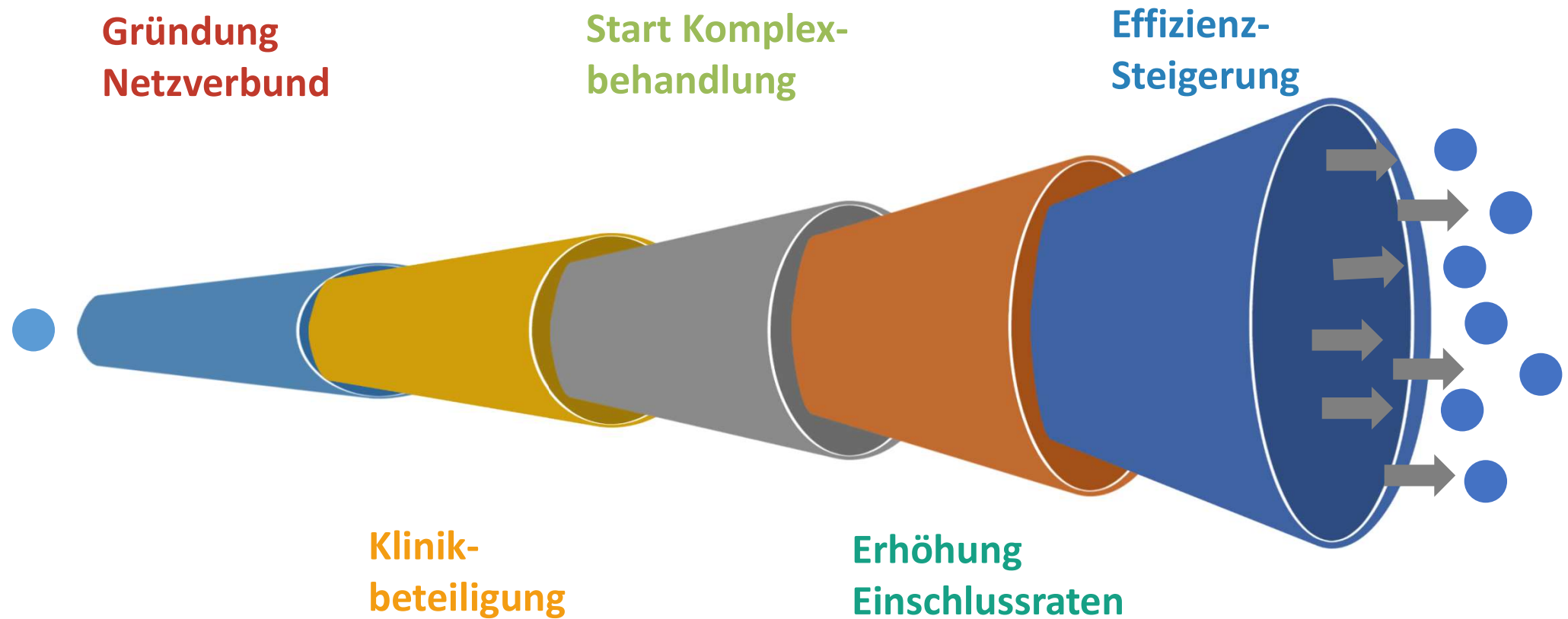
Shift hin zu FÄ + Ergotherapie / PT

FÄ + 2. LE



Herausforderungen der KSV Psych-RL

Engstellen der KSV Psych-RL



Strategien zur Verbesserung der Behandlungszahlen



Kritische Anmerkungen zum Status Quo

Mythos „extrabudgetäre Leistung“

- bedeutet lediglich, dass zusätzliche Leistungen, die Ärzt*innen erbringen, überhaupt (nach Erreichen der Budgetgrenze) bezahlt werden!
- Sonst: nur 20% der Vergütung /Leistungen werden bezahlt

Teil 3: Ausblick 2030

Herausforderungen für die Versorgung

- Anstieg Demenzen durch gestiegene Lebenserwartung
 - Cannabislegalisierung?
 - Folgen der COVID-19 Pandemie?
 - Post/Long-Covid
 - Soziale Isolation in Kindheit/Jugend
 - Folgen Ukraine/Flucht/Klima?
- + Renteneintritt der „Babyboomer“ ab 2030ff
- + Gen Y/Z
- ...

=Mehr Arbeit auf weniger Schultern...

Nötige Strategien

- Effizienzverbesserung der Versorgung / Schnittstellen / Prozesse
- Nutzung innovativer Behandlungsverfahren / Digitalisierung
- Prävention

Prävention

- Bewegung
- Ernährung
- Gewicht
- Nikotin/Alkohol/Drogen
- ...

SGB V § 20 Primäre Prävention und Gesundheitsförderung

- ... Gesundheitsziele im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention:
- Diabetes mellitus Typ 2
- Brustkrebs
- **Tabakkonsum**
- gesund aufwachsen (Lebenskompetenz, **Bewegung, Ernährung**)
- gesundheitliche Kompetenz erhöhen
- **Depressive Erkrankungen:** verhindern, früh erkennen, nachhaltig behandeln
- **Gesund älter werden**
- **Alkoholkonsum** reduzieren

- (6) Die Ausgaben der Krankenkassen für die Wahrnehmung ihrer Aufgaben nach dieser Vorschrift und nach den §§ 20a bis 20c sollen ab dem Jahr 2019 insgesamt für jeden ihrer Versicherten einen Betrag in Höhe von **7,52 Euro** umfassen.

Take Home Messages

- Die KSV Psych-RL ist ein Prototyp für eine moderne (dezentrale) Versorgung!
- patientenzentriert
- digital unterstützt

Aber: unterfinanziert & hat nur geringe Teilnahmeanreize

- Folgen: geringe Netzverbund-/LE- und Pat.-Zahlen sowie Monopolisierung und Zentralisierung der Organisation

Zukunftsmusik

- Effizienzgewinne durch Arbeitsteilung / Synergien / Kostenreduktion / Digitalisierung sowie Skaleneffekte
 - „Echte“ Verbesserung der am Behandlung, „nicht nur auf dem Papier“
 - „Echte“ Ambulantisierung i.S. stationersetzender Versorgung
- Prävention zur Verbesserung der gesundheitlichen Verfassung von SMI

„Wünsche“ an die Kostenträger

- Verbessern Sie zumindest für die ersten Quartale die Vergütung!
- Nehmen Sie erfolgreichen Maßnahmen zu COVID-19 und Heimversorgung als Beispiel!
- Bauen Sie bürokratische Hürden ab (resp. pHKP/Soziotherapie)
- Fördern Sie präventive Ansätze!

... an die Patient*innen/Angehörigen:

- Engagieren Sie sich (gesellschafts-) politisch für die Verbesserung der Versorgung!
- Es gibt trotz der Richtlinie leider immer noch viel zu viele Missstände in der psychiatrischen Versorgung!

...an die Kolleg*innen:

- Bieten Sie möglichst vielen Ihrer Patient*innen diese moderne Behandlung an!
- Helfen Sie uns bei der Umsetzung und Weiterentwicklung!

FAZIT

Ambulante, vernetzte Komplexbehandlung ist ein Marathon, kein Sprint!

- Der erste Schritt ist der schwerste!
- Erfordert langfristiges Engagement und Unterstützung von außen!
- Frustrationen kann man überstehen!
- Macht großen Spaß 😊

DANKE